

## Informationen zur wafg

Die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (wafg) ist die Interessenvertretung der Erfrischungsgetränkeindustrie.

Mitglieder sind neben international aufgestellten Herstellern vor allem mittelständische und regionale Mineralwasserbrunnen, Hersteller von Fruchtsaftgetränken sowie Unternehmen der Vorstufen.

Der Verband blickt auf eine über 135-jährige Tradition, wobei er sich als Dienstleister und starker Partner für die Unternehmen der Branche engagiert.

Schwerpunkte sind die Themen Verbraucherpolitik, Lebensmittelrecht, Ernährung, Wirtschaft und Umwelt.

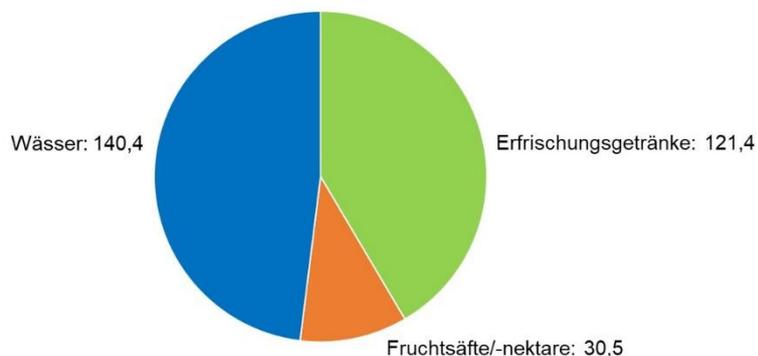
## Pro-Kopf-Verbrauch bei Erfrischungsgetränken 2019 leicht rückläufig

Berlin, 19. Juni 2020 – Der Konsum von Erfrischungsgetränken in Deutschland lag im Jahr 2019 leicht unter dem Vorjahresniveau. Auf Grundlage der aktualisierten Daten – insbesondere der vollständigen Produktionsdaten, der aktualisierten Daten zum Außenhandel und der aktuell veröffentlichten Bevölkerungszahl – geht die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke (wafg) nunmehr von einem Pro-Kopf-Verbrauch von 121,4 Litern (2018: 123,6 Liter) aus. Der Trend zu kalorienreduzierten und -freien Getränken fällt 2019 gegenüber der bereits im März veröffentlichten Prognose zur Marktentwicklung sogar noch deutlicher aus.



Verstärkt nachgefragt wurden insbesondere die „leichten“ Varianten bei Cola und Cola-Mischgetränken (2019: 12,2 Liter, 2018: 11,3 Liter) sowie Limonaden (2019: 4,3 Liter, 2018: 3,2 Liter). Der Trend bei Erfrischungsgetränken entspricht damit der allgemeinen Marktentwicklung. Denn auch bei den Alkoholfreien Getränken insgesamt geht der Pro-Kopf-Verbrauch 2019 leicht zurück. Dies liegt vor allem am „Super-Sommer“ des Vorjahres 2018.

## Pro-Kopf-Verbrauch von Alkoholfreien Getränken 2019 in Liter



Quelle: Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (Erfrischungsgetränke sowie Tafel- und Quellwässer), VDM (Mineral- und Heilwässer), VdF (Fruchtsäfte und -nektare)

Zum Hintergrund:

Die Berechnung zum Pro-Kopf-Verbrauch von Erfrischungsgetränken sowie Tafel- und Quellwässern beruht auf den Daten des Statistischen Bundesamtes und umfasst nunmehr die finalisierten Außenhandels- und Bevölkerungszahlen sowie die Gesamtproduktion für das Jahr 2019. Bei den im März veröffentlichten Daten waren die zu diesem Zeitpunkt bis einschließlich des 3. Quartals 2019 vorliegenden Produktionsdaten um eine Hochrechnung der wafg für das 4. Quartal 2019 ergänzt worden.

Die Daten zum Pro-Kopf-Verbrauch bei Mineral und Heilwässern werden vom Verband Deutscher Mineralbrunnen (VDM) erhoben. Der Verband der deutschen Fruchtsaftindustrie (VdF) veröffentlicht die Daten zum Pro-Kopf-Verbrauch bei Fruchtsäften und -nektaren.

Die wafg begrüßt darüber hinaus ausdrücklich die zwischenzeitlichen Klarstellungen durch das Statistische Bundesamt bei der Erfassung bzw. Zuordnung von kalorienreduzierten Produkten in den „light“-Kategorien. Diese orientiert sich nunmehr eindeutig und stimmig an den lebensmittelrechtlichen Vorgaben der EU-Claims-Verordnung mit Blick auf die dort festgelegte Einordnung als „leicht“ (= „light“).

Ergänzendes Datenmaterial zur AfG-Marktentwicklung 2019 ist über [www.wafg.de/pro-kopf-verbrauch](http://www.wafg.de/pro-kopf-verbrauch) abrufbar. Die Grafik im Bildformat ist über [mail@wafg.de](mailto:mail@wafg.de) erhältlich.

**Ansprechpartner:**

Dr. Detlef Groß, Hauptgeschäftsführer  
Franz Wacker, Leiter Wirtschaft und Umwelt

## Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Alkoholfreien Getränken nach Getränkearten 2012 - 2019

(Werte in Liter pro Kopf)

	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>	2016 <sup>1)</sup>	2017 <sup>1)</sup>	2018 <sup>1)</sup>	2019 <sup>1)</sup>	(+/-) <sup>2)</sup>
<b>Limonaden (insgesamt) <sup>3)</sup></b>	<b>82,9</b>	<b>83,5</b>	<b>79,4</b>	<b>78,9</b>	<b>77,9</b>	<b>75,5</b>	<b>83,2</b>	<b>81,5</b>	<b>-2,0%</b>
Cola und Cola-Mischgetränke	31,5	32,4	31,4	35,8	37,8	35,7	37,5	36,5	-2,8%
Cola und Cola-Mischgetränke (light) <sup>4)</sup>	10,1	11,0	10,5	10,0	10,3	10,5	11,3	12,2	8,2%
Limonaden	36,6	36,0	34,2	29,9	26,7	26,4	31,1	28,5	-8,4%
Limonaden (light) <sup>4)</sup>	4,7	4,1	3,3	3,2	3,1	3,0	3,2	4,3	31,5%
Schorlen/Wasser plus Frucht-Getränke	7,6	7,2	7,0	7,9	7,8	7,9	7,3	7,0	-4,7%
Wasser mit Aromen	7,4	6,8	6,2	5,3	5,3	5,6	5,6	5,8	3,9%
Diät. Erfrischungsgetränke <sup>5)</sup>	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	- <sup>5)</sup>	k.A. <sup>5)</sup>
Angereicherte Getränke und Energiegetränke	3,2	3,2	3,5	3,8	3,8	4,4	5,0	6,1	21,3%
Brausen und sonstige Erfrischungsgetränke	5,0	4,8	4,1	4,0	4,1	4,1	4,5	4,6	2,7%
Kaffee- und Teegetränke	7,6	8,0	7,5	7,3	7,4	7,1	6,1	6,5	6,0%
<b>Fruchtsaftgetränke (insgesamt) <sup>3)</sup></b>	<b>10,9</b>	<b>11,3</b>	<b>11,2</b>	<b>10,9</b>	<b>10,7</b>	<b>10,5</b>	<b>11,0</b>	<b>9,9</b>	<b>-10,2%</b>
kohlensäurefreie Fruchtsaftgetränke	8,9	9,1	8,7	8,3	7,8	8,0	8,2	7,5	-8,8%
kohlensäurefreie Fruchtsaftgetränke (light) <sup>4)</sup>	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	20,0%
kohlensäurehaltige Fruchtsaftgetränke	1,0	1,3	1,6	1,9	2,1	1,5	1,7	1,3	-24,7%
kohlensäurehaltige Fruchtsaftgetränke (light) <sup>4)</sup>	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	-17,6%
<b>Erfrischungsgetränke (insgesamt) <sup>3)</sup></b>	<b>125,4</b>	<b>125,5</b>	<b>119,6</b>	<b>118,8</b>	<b>117,8</b>	<b>115,8</b>	<b>123,6</b>	<b>121,4</b>	<b>-1,7%</b>
Mineral- und Heilwässer	138,4	140,2	143,4	149,0	148,2	144,3	147,7	139,7 <sup>6)</sup>	-5,4% <sup>6)</sup>
Quell- und Tafelwässer <sup>7)</sup>	5,0	5,0	4,8	4,4	4,0	3,9	3,9 <sup>7)</sup>	0,7 <sup>7)</sup>	k.A. <sup>7)</sup>
<b>Wässer (insgesamt)</b>	<b>143,4</b>	<b>145,2</b>	<b>148,2</b>	<b>153,4</b>	<b>152,2</b>	<b>148,2</b>	<b>151,6</b>	<b>140,4</b>	<b>-7,4%</b>
Apfelsaft	8,7	8,4	7,9	7,9	7,5	7,6	7,0		
Orangensaft	8,0	8,0	7,8	7,6	7,5	7,4	7,4		
Multivitaminensaft	3,9	3,7	3,7	4,0	4,1	4,1	3,9		
Traubensaft	0,8	0,8	0,8	1,0	1,1	1,2	1,0		
Ananassaft	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4		
Grapefruitsaft	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2		
Gemüsesaft/-nektar	1,4	1,3	1,4	1,5	1,7	1,8	1,8		
Zitrusnektar	4,4	4,0	3,7	3,4	3,5	3,0	3,0		
andere Fruchtsäfte	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2		
andere Fruchtnektare	5,7	5,7	5,8	6,6	6,8	6,8	6,6		
<b>Fruchtsäfte und -nektare (insgesamt)</b>	<b>33,9</b>	<b>33,0</b>	<b>32,0</b>	<b>33,0</b>	<b>33,0</b>	<b>32,2</b>	<b>31,5</b>	<b>30,5</b>	<b>-3,2%</b>

<sup>1)</sup> Die Berechnungen basieren jeweils auf den vom Statistischen Bundesamt für den Stichtag 31. Dezember veröffentlichten Bevölkerungszahlen. Zudem wurden die Produktions- und Außenhandelsdaten des Statistischen Bundesamtes herangezogen.

<sup>2)</sup> Die prozentualen Angaben werden nicht auf Basis der in der Tabelle angegebenen gerundeten Daten, sondern auf Grundlage der absoluten Zahlen für die jeweilige Kategorie berechnet.

<sup>3)</sup> Geringfügige Differenzen zwischen Summen- und Einzelwerten für Oberkategorien erklären sich durch Rundungen.

<sup>4)</sup> Für die Abgrenzung der unter der Kategorisierung „light“ erfassten Güterarten sind nach den zum 1. Januar 2019 ergänzten folgenden Konkretisierungen im Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken des Statistischen Bundesamtes die Definitionen der Health-Claims-Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 maßgeblich: „Brennwertverminderte (light) Erfrischungsgetränke enthalten kalorienreduzierte, kalorienarme und kalorienfreie Getränke. ‚Kalorienreduzierte‘ Getränke müssen mindestens 30 % weniger Energie enthalten als ein vergleichbares Produkt. Diese Bedingungen müssen auch erfüllt sein, wenn das Produkt als ‚leicht‘ bzw. ‚light‘ gekennzeichnet wird. ‚Kalorienarme‘ Getränke weisen nicht mehr als 20 Kalorien (kcal) bzw. 80 Kilojoule (kJ) pro 100 ml auf. Die Angabe ‚kalorienfrei‘ bedeutet, das Getränk enthält nicht mehr als 4 Kalorien (kcal) bzw. 17 Kilojoule (kJ) pro 100 ml. Alle weiteren Produkte der oben genannten Gütergruppen sind demnach als ‚nicht brennwertvermindert‘ zu erfassen.“

<sup>5)</sup> Nach der Revision des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken werden vom Statistischen Bundesamt für Bezugszeiträume seit 1. Januar 2019 keine gesonderten Produktionsdaten mehr erhoben, da entsprechende Produkte aufgrund von lebensmittelrechtlichen Änderungen inzwischen nicht mehr unter dieser Kategorie in Verkehr gebracht werden.

<sup>6)</sup> Die Daten wurden nach Bereitstellung der finalen Marktdaten durch den Verband Deutscher Mineralbrunnen (VDM) aktualisiert.

<sup>7)</sup> Daten bis einschließlich 2018 beruhen auf den Daten des Verbandes Deutscher Mineralbrunnen (VDM) zu Quellwässern sowie den von der wafg auf Datenbasis des Statistischen Bundesamtes berechneten Daten zu Tafelwässern. Quell- und Tafelwässer werden vom Statistischen Bundesamt für Bezugszeiträume seit 1. Januar 2019 gemeinsam erfasst. Die von der wafg auf dieser Grundlage für 2019 berechneten Daten sind daher nicht mit den Vorjahren vergleichbar.